

# Kommunikationswege bei Problemen im Schulbus

## Grundsätzliches

Die Verantwortung des pädagogischen Teams endet, sobald die Kinder das Schulgelände verlassen haben.

Dennoch erklärt sich das pädagogische Team seit jeher gerne bereit, erzieherischen Einfluss auf das Verhalten der Kinder auf ihrem Schulweg zu nehmen.

Die erzieherische Hauptverantwortung für das Verhalten der Kinder auf ihrem Schulweg liegt bei den Eltern.

Von den Eltern werden die Schilderungen der Kinder in Bezug auf mögliche Probleme im Schulbus ernst genommen, aber zugleich auch auf ihre eigenen Anteile und Wahrhaftigkeit hinterfragt.

Lassen sich auftauchende Probleme untereinander nicht lösen, schlagen wir folgende **Kommunikationswege** vor:

## Für die Eltern:

### Kontakt mit der **Klassenlehrkraft**

Klassenlehrkraft leitet **weitere Schritte** ein:

Lehrer- Schüler- Gespräch

Elterngespräch

Einschalten der Streitschlichter

Bustreffen bzw. Hinzuziehen der Lehrkraft, die die Treffen der entsprechenden Buslinie betreut

Gespräch mit der Busfahrerin oder dem Busfahrer

Anmerkung: Es werden von Fall zu Fall die jeweils notwendigen Schritte ausgewählt.

## Für die Kinder:

### **Kontaktaufnahme**

mit den Streitschlichtern

mit der Klassenlehrkraft

mit der Lehrkraft, die die Treffen der jeweiligen Buslinie betreut

Wichtig ist, dass **Eltern und Lehrer an einem Strang** ziehen, **vertrauensvoll und klar** und auf einer **sachlich** richtigen Ebene miteinander kommunizieren.